



## **Lehrerfortbildung des Schülerlabors Neurowissenschaften: „Molekular und zellbiologische Methoden in den klinischen Neurowissenschaften“**

Donnerstag, 26. Februar 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr  
Hörsaal Kinderklinik, Auf dem Schnarrenberg

Der demographischen Wandel unserer Gesellschaft bedingt eine immer größer werdende Bedeutung der Erkrankungen des zentralen Nervensystems, vor allem der neurodegenerativen Krankheiten. Moderne molekular- und zellbiologische Methoden helfen bei der Aufklärung der auslösenden Mechanismen, bieten Verbesserungen in der Diagnose und langfristig auch neue Möglichkeiten für Therapien. Die Vorträge dieser Fortbildungen geben einerseits Einblicke in die jeweiligen Methoden und beschreiben andererseits die Krankheitsbilder, die von den verschiedenen Gruppen bearbeitet werden.

### **Programm der Fortbildung**

<b>Zeit</b>	<b>Titel des Vortrags</b>	<b>Redner</b>
<b>14:00</b>	Begrüßung	Uwe Ilg
<b>14:15</b>	Vom defekten Ionenkanal zur neurologischen Erkrankung: Migräne und Epilepsie im transgenen Tiermodell	Ulrike Hedrich-Klimosch
<b>14:45</b>	Mechanisms of cortical (re)myelination: insights from in vivo mouse models	Nicolas Snaidero
<b>15:15</b>	Stem cell-derived glia to elucidate neurodegenerative diseases	Marc Oudart
<b>15:45</b>	<b>Kaffee - Diskussion - Pause</b>	
<b>16:30</b>	CRISPR/Cas9 Knockout Screens für die Genomanalyse von Hirntumoren	Daniel Merk
<b>17:00</b>	Multi-Omics Verfahren in der Neuroonko-Immunologie	Lisa Sevenich
<b>17:30</b>	Mitochondrial polygenic risk assessment as a useful tool for stratification and possible targeting of therapies	Julia Fitzgerald

**Zusätzliche Informationen erhalten Sie von:**

**Prof. Dr. Uwe Ilg**  
Schülerlabor Neurowissenschaften  
Universität Tübingen

Telefon: 07071 29 82377

E-mail: [uwe.ilg@uni-tuebingen.de](mailto:uwe.ilg@uni-tuebingen.de)  
<https://uni-tuebingen.de/universitaet/im-dialog/schuelerlabor-neurowissenschaften/>

**Deutschland  
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2010